conzzeta
PENSIONSKASSE

Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
4	Einleitung, Kennzahlen
5	Grundlagen und Organisation
6	Versichertenbestand
8	Wahlkreiseinteilung und Arbeitnehmervertretung im Stiftungsrat
9	Vermögensanlagen
11	Bilanz
14	Betriebsrechnung

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Nach den guten Anlageergebnissen der letzten Jahre hat die Pensionskasse Conzzeta im Berichtsjahr mit einer negativen Jahresrendite von -3,9% (Vorjahr 7,7%) abgeschlossen. Damit liegt die Performance zum ersten Mal seit 5 Jahren unter unserem Benchmark von -3,3% für 2018. Das Berichtsjahr war von einem insgesamt sehr anspruchsvollen Anlageumfeld geprägt, wobei die globalen Aktienmärkte vor allem im letzten Quartal deutlich an Wert verloren und über das ganze Jahr betrachtet einen Rückgang von rund 9% verzeichneten. Neben politischen Turbulenzen führten auch höhere Unsicherheit in den globalen Finanzmärkten sowie eine Abschwächung des Wirtschaftswachstums zu diesen Kursrückgängen an den Aktienmärkten. Durch diese Entwicklung ging der Deckungsgrad um 6,5 Prozentpunkte auf 111,4% zurück und liegt somit unter dem Zieldeckungsgrad von rund 119%. Obwohl sich in den ersten Monaten des Jahres 2019 die Börsen wieder etwas erholten, bleiben die Kapitalmärkte volatil und die wirtschaftlichen Wachstumsaussichten eingetrübt, was erneut auf ein herausforderungsreiches Anlagejahr hinweist.

Trotz der im abgelaufenen Jahr erzielten negativen Anlagerendite hat der Stiftungsrat bei der Festlegung der Verzinsung auf Kontinuität gesetzt und den Zinssatz der Altersguthaben für das Jahr 2018 auf 1,5% festgelegt (BVG-Mindestzinssatz 1,0%). Damit werden die Kapitalien erneut deutlich besser verzinst, als es gesetzlich erforderlich wäre.

Die tieferen Renditeerwartungen und die weiterhin steigende Lebenserwartung führen zu einem laufenden Anpassungsdruck auf unsere Rentensysteme. Der Stiftungsrat hat sich erneut intensiv mit der schwierigen Situation beschäftigt und Anpassungen bei den Berechnungsgrundlagen für 2020 beschlossen. Dabei wurde der Umwandlungssatz im Alter 65 neu auf 5,0% festgelegt. Gleichzeitig wird der Altersparprozess durch eine Anhebung des versicherten Lohnes erneut verstärkt, um das Leistungsniveau zu stabilisieren. Darüber hinaus erhalten Versicherte, die in den nächsten Jahren das Pensionierungsalter erreichen, eine Einmaleinlage, um die Senkung der Rentensätze möglichst gut abzufedern. Die Versicherten werden im Laufe des Jahres detailliert über die Anpassungen informiert.

Mit diesen vorsorglichen Massnahmen wird sowohl die finanzielle Lage nachhaltig gestärkt als auch die gegenwärtig systemwidrige Umverteilung von den aktiven Versicherten zu den Rentenbeziehenden vermindert. Im Quervergleich steht die Pensionskasse Conzzeta nach wie vor sehr solide da und ist gut aufgestellt, um die kommenden Herausforderungen aufgrund veränderter Kapitalmärkte und zunehmender Lebenserwartung an die Hand zu nehmen.

Die erfolgreichen Aktivitäten unserer Pensionskasse wurden auch im vergangenen Geschäftsjahr durch die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit einer Vielzahl von Personen bewirkt. Den Mitgliedern des Stiftungsrates sowie den Mitarbeitenden unserer Pensionskasse, aber auch unseren externen Mandatsträgern gebührt dabei ein ganz besonderer Dank.

Kaspar W. Kelterborn
Präsident des Stiftungsrates

Marc Sutter
Geschäftsführer

Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht besteht aus einer verdichteten Bilanz, einer verdichteten Betriebsrechnung sowie einem verdichteten Anhang. In der Bilanz und der Betriebsrechnung sind einzelne Positionen mit der entsprechenden Hauptposition zusammengefasst worden. Der Anhang enthält ausgewählte Angaben zu den Stiftungsorganen, zum Deckungsgrad, zur Zusammensetzung der Vermögensanlagen und zum Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage. Die Angaben sind teilweise grafisch dargestellt worden.

Kennzahlen

		31.12.2018	31.12.2017
Aktiv Versicherte		1 348	1 198
Rentenbezüger		785	812
Anlagevermögen	CHF Mio.	460,565	471,155
Jahresergebnis Vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve	CHF Mio.	-24,588	10,869
Rendite auf Anlagevermögen	%	-3,9	7,7
Vorsorgekapital aktiv Versicherte (Altersguthaben)	CHF Mio.	183,213	168,667
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	CHF Mio.	194,051	197,546
Technische Rückstellungen	CHF Mio.	34,230	32,703
Wertschwankungsreserve	CHF Mio.	46,839	71,427
Wertschwankungsreserve	% der Zielgrösse	60,5	86,9
Deckungsgrad Verhältnis des Vermögens zu den Verpflichtungen	%	111,4	117,9
Technischer Zinssatz (Bilanzzins) Prozentsatz mit dem das Vorsorgekapital Rentner in der Bilanz berechnet wird	%	1,25	1,25
Umwandlungssatz im Alter 65	%	5,40	5,40
Verzinsung Altersguthaben	%	1,50	1,75

Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pensionskasse Conzzeta besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer der schweizerischen Firmen der Conzzeta AG und ihrer Hinterlassenen für die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt sie die Risiken Alter, Invalidität und Tod selber.

Die Pensionskasse Conzzeta ist eine vollautonome Vorsorgeeinrichtung, d.h. sie deckt alle Risiken selbst ab und ist nach dem Beitragsprimat finanziert.

Registrierung BVG und Sicherheitsfonds BVG

Die Stiftung ist im BVG-Register des Kantons Zürich eingetragen. Mit dieser Eintragung verpflichtet sich die Stiftung, die Minimalansprüche im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen zu gewähren.

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und entrichtet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

Urkunde und Reglemente

- Die Stiftung basiert auf der Stiftungsurkunde vom 3. Juni 1949, letztmals geändert am 14. März 2007
- Das Versicherungsreglement datiert vom 2. Dezember 2016
- Das Geschäftsführungsreglement datiert vom 27. Oktober 2005
- Das Teilliquidationsreglement datiert vom 15. Februar 2012
- Das Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen datiert vom 1. Dezember 2016
- Das Anlagereglement datiert vom 22. Mai 2014
  - Die Anhänge zum Anlagereglement datieren vom 21. April 2017
- Das Anlagepoolreglement datiert vom 9. April 2014

Führungsorgan der Vorsorgeeinrichtung / Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat umfasst drei Arbeitgebervertreter und sechs Arbeitnehmervertreter. Die Arbeitnehmervertreter haben im Stiftungsrat je eine Stimme. Die Vertreter des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer haben zur Wahrung der Parität im Stiftungsrat je das gleiche Stimmengewicht.

Zeichnungsberechtigt namens der Pensionskasse sind die Arbeitgebervertreter des Stiftungsrates sowie der Geschäftsführer je kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat (Amtsdauer bis 2019)

Arbeitgebervertreter

Kaspar W. Kelterborn, Präsident
Chief Financial Officer der Conzzeta AG

Julia Braun (ab 01.07.2018)
Chief Human Resources Officer

Kurt Renggli (bis 30.06.2018)
Head Corporate Human Resources

Barbara Senn
General Counsel und Mitglied der Konzernleitung der Conzzeta AG

Arbeitnehmervertreter

Michele Dell'Amore (ab 01.08.2018)
Head of Finances
Bystronic Laser AG, Niederönz

Bruno Gerber
Head of Human Resources
Bystronic Laser AG, Niederönz

Sabine Gygax
Head of Human Resources
Bystronic Maschinen AG, Bützberg

Josef Lingg (ab 01.01.2018)
Chief Operating Officer
Mammut Sports Group AG, Seon

Ruth Meier Lliso
Head of Human Resources
Fritz Nauer AG, Wolfhausen

Kurt Wiedmer
Head Group Treasury
Conzzeta Management AG, Zürich

Anlagekommission

Kaspar W. Kelterborn, Präsident
Josef Lingg (ab 01.01.2018)
Kurt Wiedmer

Grundlagen und Organisation

Geschäftsführung
Marc Sutter
Geschäftsführer der Conzzeta Vorsorgestiftungen

Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde
Experte für berufliche Vorsorge
Christoph Furrer
Deprez Experten AG, Zürich

Revisionsstelle
KPMG AG, Zürich

Aufsichtsbehörde
BVG- und Stiftungsaufsicht
des Kantons Zürich (BVS), Zürich

Angeschlossene Arbeitgeber
Am 31. Dezember 2018 waren in der Pensionskasse Conzzeta 10 (Vorjahr 9) verschiedene, wirtschaftlich oder finanziell mit der Conzzeta AG verbundene Unternehmungen angeschlossen.

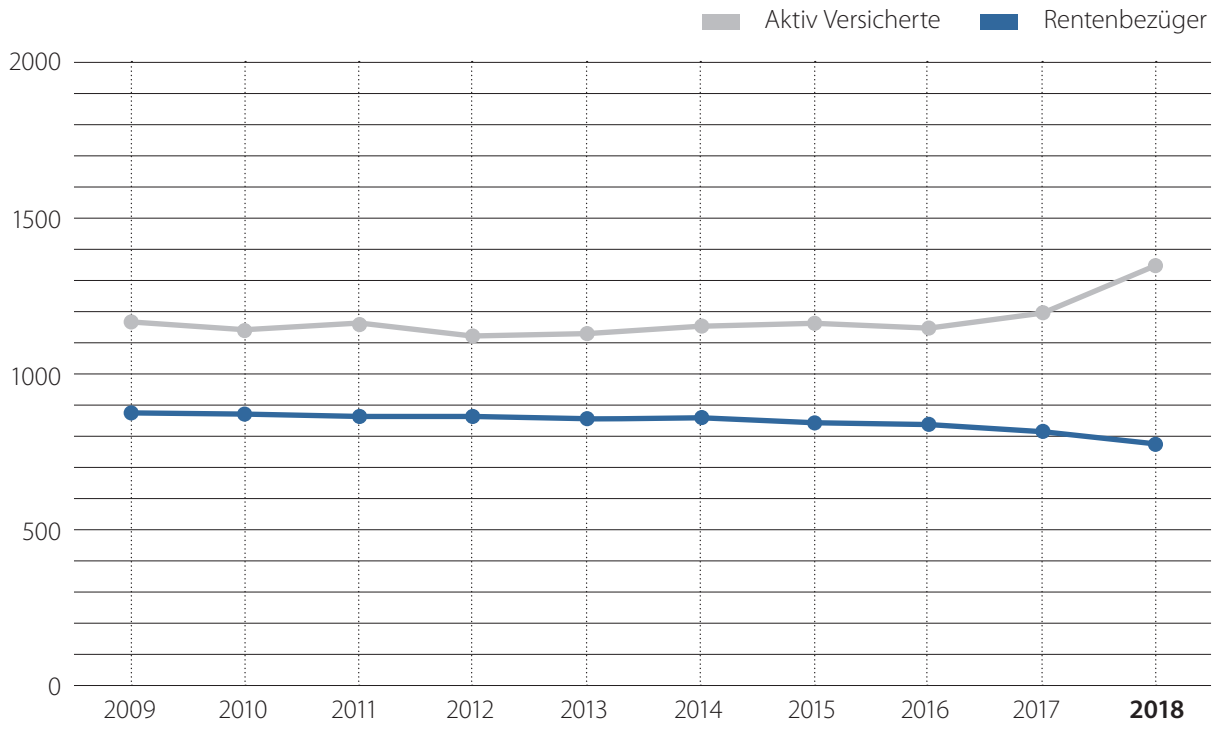
Per 1. Januar 2018 erfolgte der Anschluss der Firma FMG Verfahrenstechnik AG, Sulgen mit 20 aktiv Versicherten.

Versichertenbestand

	Stand 31.12.2018		Stand 31.12.2017	
Aktiv Versicherte		%		%
Männer	1 028	76,3	919	76,7
Frauen	320	23,7	279	23,3
Total	**1 348**	**100,0**	**1 198**	**100,0**
Veränderung				
Eintritte	321		202	
Austritte	-153		-123	
Pensionierungen	-17		-16	
Invaliditätsfälle	-1		0	
Todesfälle	0		0	
Zunahme / Abnahme	**150**	**12,5**	**63**	**5,5**
Rentenbezüger				
Altersrenten	435		437	
Invalidenrenten	73		74	
Ehegattenrenten	249		256	
Kinderrenten / Waisenrenten	28		45	
Total	**785**		**812**	
Zunahme / Abnahme	**-27**	**-3,3**	**-18**	**-2,2**

Versichertenbestand

Entwicklung aktiv Versicherte / Rentenbezüger



Wahlkreiseinteilung und Arbeitnehmervertretung im Stiftungsrat

Stand 1. Januar 2019 **Amtsdauer bis 2019**	Anzahl aktiv Versicherte		Arbeitnehmer-vertreter
Wahlkreis 1		%	
Conzzeta Management AG	30		Kurt Wiedmer
PLAZZA AG	16		
Schmid Rhyner AG	66		
	112	8	
Wahlkreis 2			
Fritz Nauer AG	152		Ruth Meier Lliso
Büttikofer AG	14		
	166	12	
Wahlkreis 3			
Mammut Sports Group AG	310		Josef Lingg
	310	23	
Wahlkreis 4			
Bystronic Laser AG	607		Michele Dell'Amore
			Bruno Gerber
Bystronic Sales AG	42		
Bystronic Maschinen AG	91		Sabine Gygax
FMG Verfahrenstechnik AG	20		
	760	57	
Total	**1 348**	**100**	

Für die Nachfolge von Thomas Westhauser wurde für den Wahlkreis 4 Michele Dell'Amore neu als Arbeitnehmervertreter in den Stiftungsrat gewählt.

Vermögensanlagen

Finanzmärkte und Performance des Vermögens 2018

Positive konjunkturelle Aussichten sowie die moderate Inflation zu Jahresbeginn veranlassten die FED weitere Schritte in Richtung einer Normalisierung der Geldpolitik zu tun. So erhöhte die US-Notenbank im Jahresverlauf die Leitzinsen in vier Schritten auf 2,25% – 2,50% und führte den Abbau ihrer Wertschriftenbestände fort. Demgegenüber hielten die EZB und die SNB an der expansiven Geldpolitik fest und beliessen den Referenzzinssatz im Jahresverlauf auf negativem Niveau. Während die langfristigen Zinsen bis zum 3. Quartal tendenziell anstiegen, machten sich im 4. Quartal die eingetrübten konjunkturellen Aussichten bemerkbar und die langfristigen Zinsen sanken wieder deutlich.

Die US-Steuerreform bescherte den Aktien einen Blitzstart ins Berichtsjahr. Die Euphorie war jedoch von kurzer Dauer, da sich bereits im Februar eine grössere Marktkorrektur ereignete. Die Kurse erholten sich kontinuierlich bis Ende September. Aufgrund der eingetrübten Konjunkturaussichten setzte jedoch im Oktober wieder ein Abwärtstrend ein. Im Dezember korrigierten schliesslich auch noch die US-Aktien, so dass im Berichtsjahr die Aktien Ausland (MSCI World Index) gerechnet 9,4% verloren. Auch der Schweizer Leitindex SMI hatte 2018 Kursverluste von 7,0% zu verbuchen. Der SPI verlor sogar 8,6%.

Die Anleihenmärkte sorgten im Berichtsjahr für Überraschungen. Durch die schlechten Konjunkturaussichten sowie die damit einhergehenden sinkenden langfristigen Zinsen im 4. Quartal konnte mit Schweizer Staatsanleihen entgegen den Erwartungen positive Renditen erzielt werden.

Verunsicherungen in Bezug auf die Zinsentwicklung sowie sich verschlechternde Fundamentaldaten, insbesondere Leerstände, setzten den Schweizer Immobilienmarkt teilweise unter Druck. Die indirekten Immobilienanlagen Schweiz gemessen am SXI Real Estate Index (Funds 80%, Shares 20%) beendeten das Jahr mit -4,7%. Demgegenüber machte sich das herausfordernde Umfeld im Bereich der Immobilien Direktanlagen Schweiz nicht bemerkbar. Erwartungsgemäss entwickelten sich die Direktanlagen (KGAST-Index) kontinuierlicher mit einer positiven Performance Ende 2018 von 4,9%.

Die alternativen Anlagen, bestehend aus Insurance Linked Securities (ILS), wurden wie im Vorjahr von verheerenden Naturkatastrophen belastet und verloren im Berichtsjahr gerechnet -7,7% (absolute Rendite).

Die Performance des Gesamtvermögens lag im Berichtsjahr mit -3,9% (Vorjahr 7,7%) unter der Strategievorgabe -3,3%. Dazu beigetragen haben insbesondere die Übergewichtung bei den Aktienanlagen.

Die folgende Tabelle zeigt die Performance nach Anlagekategorien im Jahres- und Vorjahresvergleich. Die Gliederung richtet sich nach der gültigen Anlagestrategie.

Vermögensallokation

Die strategische Asset-Allokation der Pensionskasse Conzzeta blieb im Berichtsjahr unverändert.

Generell wird weiterhin eine «passive» Anlagetaktik verfolgt. «Passiv» bedeutet, dass auf Stufe der Anlagekategorien keine taktischen Abweichungen durch die externen Vermögensverwalter vorgenommen werden. Für jede Anlagekategorie wird eine

	2018		2017	
	Pensionskasse	**Benchmark**	Pensionskasse	Benchmark
Performance Anlagekategorien	%	%	%	%
Obligationen CHF (Inland und Ausland)/Hypotheken	0,0	0,1	0,2	0,1
Obligationen Fremdwährungen[1]	-1,5	-1,8	1,1	1,0
Aktien Schweiz	-5,7	-8,6	20,5	19,9
Aktien Welt[1]	-9,7	-9,7	16,7	16,7
Aktien Welt Small Cap	-12,8	-12,5	11,8	12,1
Aktien Emerging Markets	-12,3	-13,2	29,6	32,1
Alternative Anlagen[1]	-7,7	3,7	-12,8	0,3
Immobilien Direktanlagen Schweiz	5,0	4,9	4,7	5,4
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz	-4,3	-4,7	9,0	7,3

[1] Fremdwährungen abgesichert

Vermögensanlagen

Anlagekategorien	Anlagevermögen 31.12.2018 CHF Mio.	Struktur 31.12.2018 %	Strategie / Benchmark %	Bandbreite Strategie %
Flüssige Mittel, Forderungen	20,306	4,4	2,0	1,0 – 3,0
Obligationen CHF (Inland und Ausland)/Hypotheken	137,600	29,9	34,0	29,0 – 39,0
Obligationen Fremdwährungen	48,163	10,5	11,0	9,0 – 13,0
Aktien Schweiz	51,890	11,2	10,0	8,0 – 12,0
Aktien Welt	82,903	18,0	17,0	14,0 – 20,0
Aktien Welt Small Cap	14,620	3,2	3,0	2,0 – 4,0
Aktien Emerging Markets	15,609	3,4	3,0	2,0 – 4,0
Alternative Anlagen	13,128	2,8	3,0	2,0 – 4,0
Immobilien Direktanlagen Schweiz	33,119	7,2	8,0	6,0 – 10,0
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz	43,227	9,4	9,0	7,0 – 11,0
Total	**460,565**	**100,0**		

strategische Bandbreite festgelegt. Die unteren und oberen strategischen Bandbreiten definieren die maximal zulässigen Abweichungen von der strategischen Zielstruktur. Wird eine Überschreitung der Bandbreite festgestellt, müssen entsprechende Umlagerungen (Rebalancing) vorgenommen werden, sodass die Vermögensstruktur wieder innerhalb der Bandbreite liegt.

Organisation der Anlagetätigkeit

Die gesamte Wertschriftenadministration inkl. Performance-Messung wird durch die zentrale Depotbank (Global Custodian) wahrgenommen. Der Geschäftsführer orientiert den Stiftungsrat quartalsweise über die Anlagetätigkeit und die Vermögensentwicklung.

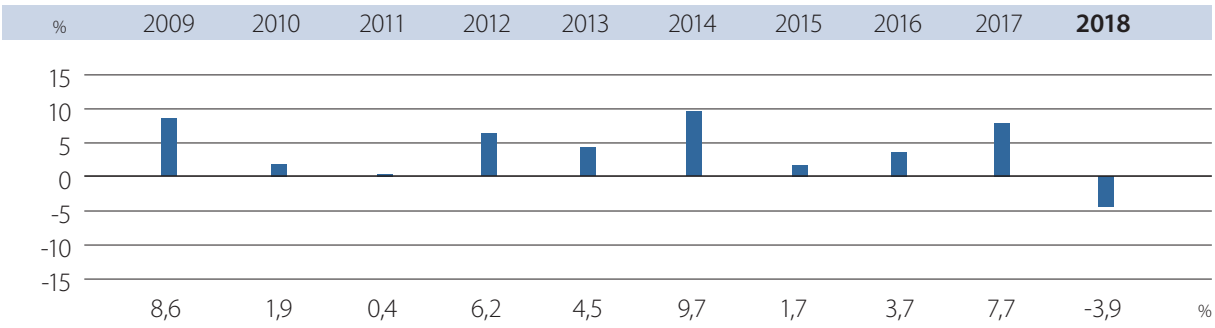
Die Anlageorganisation der Pensionskasse Conzzeta sieht eine klare Aufgabentrennung zwischen Stiftungsrat, Anlagekommission und Geschäftsführung vor. Der Stiftungsrat als oberstes Organ legt die langfristige Anlagestrategie, die Anlagerichtlinien und die Bandbreiten fest. Die Anlagekommission beurteilt regelmässig die Entwicklung des Vermögens und die Qualität der Portfoliomanager und schlägt dem Stiftungsrat Anpassungen vor. Sie stützt sich dabei auf umfassende Unterlagen der Depotbank und auf die Mandatsberichte.

Mit Wertschriftenanlagen werden weiterhin ausschliesslich externe Vermögensverwalter im Rahmen klar definierter Verwaltungsaufträge betraut.

Die Immobilienverwaltung (Liegenschaften) wird im Rahmen eines gesonderten Verwaltungsvertrages durch die PLAZZA AG, Zürich vorgenommen.

Alle Geschäftspartner gaben für das abgelaufene Jahr die Bestätigung ab, dass sie keine Retrozessionen erhalten haben.

Rendite der letzten Jahre



Bilanz

	2018		2017	
Aktiven[1]	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
Flüssige Mittel und Forderungen	21,809	4,1	17,496	3,1
Festverzinsliche Anlagen	221,130	40,9	223,337	40,4
Aktien	196,533	36,4	214,834	38,9
Alternative Anlagen	15,635	2,9	13,213	2,4
Immobilien Direktanlagen	33,119	6,1	33,744	6,1
Indirekte Immobilienanlagen	51,481	9,5	48,441	8,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,402	0,1	1,500	0,3
Total Aktiven	**540,109**	**100,0**	**552,565**	**100,0**
Passiven				
Verbindlichkeiten	2,350	0,4	2,087	0,4
Anteile Dritter am Anlagepoolvermögen[1]	79,138	14,7	79,910	14,5
Passive Rechnungsabgrenzung	0,288	0,1	0,225	0,0
Vorsorgekapital aktiv Versicherte (Altersguthaben)	183,213	33,9	168,667	30,5
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	194,051	35,9	197,546	35,8
Technische Rückstellungen	34,230	6,3	32,703	5,9
Wertschwankungsreserve	46,839	8,7	71,427	12,9
Freies Stiftungskapital	0	0,0	0	0,0
Total Passiven	**540,109**	**100,0**	**552,565**	**100,0**

[1] Die ausgewiesenen Vermögensanlagen beinhalten auch die Anteile Dritter am Anlagepoolvermögen.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26. Der Marktwert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien.

Die Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 verlangt, dass solange keine freien Stiftungsmittel ausgewiesen werden dürfen, bis die Wertschwankungsreserve die vom Stiftungsrat vorgegebene Zielgrösse erreicht hat.

Anlagepool

Das gesamte Wertschriftenvermögen der Conzzeta Vorsorgestiftungen (Pensionskasse, Kaderversicherung und Fürsorgestiftung) wird in einem gemeinsamen Anlagepool bewirtschaftet. Die Pensionskasse Conzzeta ist unter Berücksichtigung der Anlagereglemente der Poolteilnehmer für die Bewirtschaftung, Administration und Verwaltung des Anlagepools verantwortlich. Die Geld- und Wertschriftenanlage der Poolteilnehmer erfolgt im Namen und Auftrag der Pensionskasse Conzzeta. Dementsprechend verfügen die anderen Vorsorgestiftungen (Poolteilnehmer) im Gegenzug über einen entsprechenden Vermögensanspruch gegenüber der Pensionskasse Conzzeta.

Die Pensionskasse Conzzeta weist auf der Aktivseite ihrer Bilanz das gesamte Anlagepoolvermögen aus und auf der Passivseite der Bilanz eine Verbindlichkeit gegenüber den übrigen Poolteilnehmern.

Bilanz

Vorsorgekapital aktiv Versicherte (Altersguthaben)

Auf der Passivseite hat sich das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten gegenüber dem Vorjahreswert um 8,6% von CHF 168,667 Mio. auf CHF 183,213 Mio. erhöht, was im Wesentlichen auf die Zunahme des Versichertenbestandes um 12,5% von 1'198 auf 1'348 zurückzuführen ist. Die Kapitalien per 31. Dezember entsprechen dem Total der Freizügigkeitsleistungen aller aktiven Versicherten.

Trotz der im abgelaufenen Jahr erzielten negativen Anlagerendite, hat der Stiftungsrat bei der Festlegung der Verzinsung auf Kontinuität gesetzt und den Zinssatz der Altersguthaben für das Jahr 2018 auf 1,5% festgelegt (BVG-Mindestzinssatz 1,0%). Damit werden die Kapitalien erneut deutlich besser verzinst, als es gesetzlich erforderlich wäre.

Die Verzinsung der Altersguthaben für das Jahr 2019 wird am Ende des Jahres festgelegt. Für Mutationen im Jahr 2019 (Austritte/Pensionierungen) gilt ein Zinssatz von 1,0%, welcher dem BVG-Mindestzins für das Jahr 2019 entspricht.

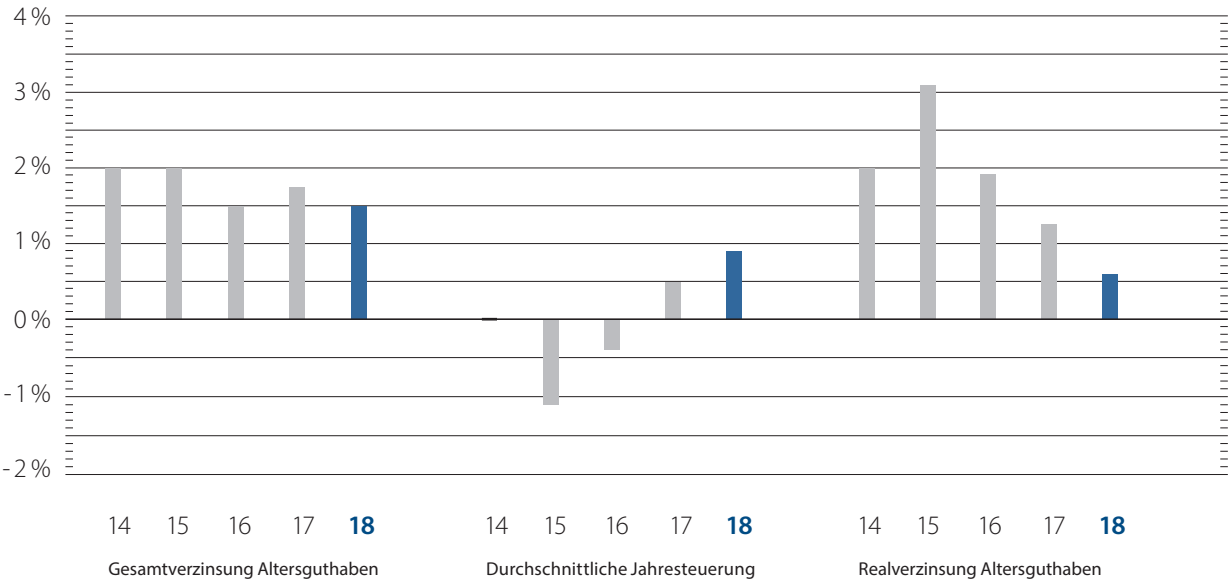
Die Rentenumwandlungssätze werden gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom Dezember 2018 weiter gesenkt, im Alter 65 von 5,4% auf 5,0%.

Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

Gegenüber dem Vorjahr hat das Vorsorgekapital der Rentner um CHF 3,5 Mio. (-1,8%) auf insgesamt CHF 194,051 Mio. abgenommen. Dementsprechend hat sich auch der Bestand der Rentenbezüger reduziert, um 3,3% von 812 auf 785.

		2014	2015	2016	2017	**2018**
Verzinsung Altersguthaben	%	2,0	2,0	1,5	1,75	1,5
Verzinsung BVG (Vergleich)	%	1,75	1,75	1,25	1,0	1,0

Entwicklung Verzinsung Vorsorgekapital aktiv Versicherte (Altersguthaben)/Teuerung



Das Rentendeckungskapital ergibt sich aus den Barwerten für die laufenden und anwartschaftlichen Rentenverpflichtungen. Die technischen Grundlagen VZ 2015 (Generationentafeln), 1,25% blieben unverändert. Im Vorsorgekapital enthalten ist eine Verstärkung für den Mehrbedarf an Vorsorgekapital, welcher sich aus der Anwendung des Generationenkonzepts ergibt. Bei der Verwendung von Generationentafeln wird der erwarteten Abnahme der Sterblichkeit bereits bei der Bewertung der Verpflichtungen Rechnung getragen. Entsprechend entfallen die jährlich wiederkehrenden Kosten für die Nachfinanzierung der aufgelaufenen zusätzlichen Lebenserwartung.

Der Stiftungsrat entscheidet jährlich, ob und allenfalls in welchem Ausmass die Renten an die Preisentwicklung anzupassen sind. Er hat an seiner Dezembersitzung beschlossen, auf eine Anpassung der Renten weiterhin zu verzichten, da keine entsprechenden Mittel vorhanden sind und die Kaufkraft seit mehreren Jahren stabil ist.

Technische Rückstellungen

Gegenüber der Vorperiode wurden die technischen Rückstellungen um CHF 1,5 Mio. (+4,7%) auf insgesamt CHF 34,230 Mio. erhöht, was im Wesentlichen auf einen Mehrbedarf an Rückstellungen aufgrund der Zunahme des aktiven Versichertenbestandes (+12,5%) zurückzuführen ist.

Die Risikoschwankungsreserve (+15,3% auf CHF 9,530 Mio.) dient dazu, allfällige Verluste aus einer ungünstigen Schadensentwicklung bei Invaliditäts- und Todesfällen der aktiven Versicherten aufzufangen.

Die Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze (+6,3% auf CHF 22,556 Mio.) dient dazu, Verluste bei Alterspensionierungen infolge eines zu hohen Umwandlungssatzes auszugleichen.

Mit der Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle (-33,5% auf CHF 2,144 Mio.) werden die Kosten von bereits bekannten und möglichen konkreten Invaliditätsfällen abgedeckt.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich von Wertschwankungen des Anlagevermögens. Die Wertschwankungsreserven reduzierten sich im Berichtsjahr um CHF 24,588 Mio. auf CHF 46,839 Mio. Dieser Wert entspricht rund 60% der angestrebten, notwendigen Zielgrösse. Die Soll-Wertschwankungsreserve entspricht rund 19% der Verpflichtungen (Summe aus Vorsorgekapital und technischen Rückstellungen).

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad (nach Art. 44 BVV2) entspricht dem prozentualen Verhältnis zwischen dem Nettovermögen und der Summe aus Vorsorgekapital und technischen Rückstellungen.

Per Ende 2018 weist die Pensionskasse bei einem technischen Zinssatz von 1,25% einen Deckungsgrad von 111,4% (Vorjahr 117,9%) aus.

		2014	2015	2016	2017	**2018**
Entwicklung des Deckungsgrades	%	118,4	112,1	116,2	117,9	111,4

Betriebsrechnung

	2018	2017
	CHF Mio.	CHF Mio.
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	**20,988**	**18,699**
Beiträge Arbeitnehmer	8,340	7,456
Beiträge Arbeitgeber	10,665	9,604
Nachzahlungen Arbeitgeber	0,224	0,163
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	1,755	1,457
Zuschüsse Sicherheitsfonds	0,004	0,019
Eintrittsleistungen	**16,501**	**12,572**
Freizügigkeitseinlagen	15,892	12,502
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	0,074	0,070
Einlage aus Übernahme in Technische Rückstellungen	0,190	0
Einlage aus Übernahme in Wertschwankungsreserven	0,345	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**37,489**	**31,271**
Reglementarische Leistungen	**-15,470**	**-14,851**
Altersrenten	-8,360	-8,343
Hinterlassenenrenten	-3,468	-3,581
Invalidenrenten	-1,090	-1,183
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2,552	-1,679
Kapitalleistungen bei Tod	0	-0,065
Austrittsleistungen	**-14,124**	**-11,368**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-13,258	-10,321
Vorbezüge WEF / Scheidung	-0,866	-1,047
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	**-29,594**	**-26,219**
Auflösung (+) / Bildung (–) Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	**-12,578**	**-24,800**
Vorsorgekapital aktiv Versicherte (Altersguthaben)	-12,094	-9,679
Verzinsung Vorsorgekapital aktiv Versicherte (Altersguthaben)	-2,452	-2,600
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	3,495	-4,491
Technische Rückstellungen	-1,527	-8,030
Versicherungsaufwand	**-0,080**	**-0,074**
Beiträge an Sicherheitsfonds	-0,080	-0,074
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	**-4,763**	**-19,822**

	2018	2017
	CHF Mio.	CHF Mio.
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-18,907	31,709
Erfolg aus flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	-0,031	-0,029
Erfolg aus Obligationen	0,310	1,851
Erfolg aus Aktien	-19,563	35,225
Erfolg aus Hypothekardarlehen	0,012	0,018
Erfolg aus alternativen Anlagen	-0,296	-2,651
Erfolg aus Immobilien Direktanlagen	1,659	1,592
Erfolg aus indirekten Immobilienanlagen	-1,871	4,314
Erfolg aus Devisen	-1,038	-1,316
Anteile Dritter am Anlagepoolergebnis	3,781	-5,569
Zinsaufwand	-0,035	-0,032
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1,835	-1,694
Sonstiger Ertrag	0,172	0,163
Sonstiger Aufwand	-0,026	-0,023
Verwaltungsaufwand	-1,064	-1,158
Allgemeine Verwaltung	-1,007	-1,077
Revisionskosten	-0,030	-0,030
Kosten Experte für berufliche Vorsorge	-0,010	-0,033
Aufsichtsgebühren	-0,017	-0,018
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	**-24,588**	**10,869**
Bildung (–) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	24,588	-10,869
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–)	**0**	**0**

Pensionskasse Conzzeta
Giesshübelstrasse 45
CH-8045 Zürich

Telefon +41 44 545 84 20
E-Mail vorsorge@pkconzzeta.ch